

Vorlage		Vorlage-Nr: BA 4/0133/WP18
Federführende Dienststelle: B 4 - Bezirksamt Aachen-Kornelimünster/Walheim		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 15.12.2023
		Verfasser/in:
Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung vom 29.11.2023 (öffentlicher Teil)		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
10.01.2024	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim genehmigt die Niederschrift zur Sitzung vom 29.11.2023 (öffentlicher Teil).

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim

27. Dezember 2023

Sitzungstermin:	Mittwoch, 29.11.2023
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:27 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Bezirksamtes, Bezirksamt Kornelimünster-Walheim

Anwesende:

Ratsherr Jakob von Thenen

Vorsitzender

Herr Reinhard Plum

Herr Ladislaus Hoffner

Frau Silke A. Bastian

Herr Bernd Gerdom

Herr Herbert Gilles

Herr Hans Peter Jumpers

Herr Bernd Krott

Ratsherr Henning Nießen

Frau Ute Nußbaum

Frau Gretel Opitz

B 4/22/WP18

Ausdruck vom: 28.12.2023

Seite: 1/18

Herr Bernd Vecqueray

Abwesende:

Frau Eleonore Keller

entschuldigt

von der Verwaltung:

Herr Miller

Bezirksamt Kornelimünster/Walheim

als Schriftführer:

Herr Thomas

Bezirksamt Kornelimünster/Walheim

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

- 3 **Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung vom 25.10.2023 (öffentlicher Teil)**
Vorlage: BA 4/0130/WP18

- 4 **Bürgeranträge gem. § 24 GO NRW**
Hier: Altkleidercontainer Standort Prämienstraße
Vorlage: BA 4/0129/WP18

- 5 **Vergabe der bezirklichen Mittel 2023**

- 6 **Vergabe der Verfügungsmittel 2023**

- 7 **8. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 12.12.2018**
Vorlage: E 18/0152/WP18

- 8 **Behandlung von Anträgen**

9 **Behandlung von Anfragen**
Vorlage: BA 4/0132/WP18

10 **Mitteilungen der Verwaltung**

Nichtöffentlicher Teil

1 **Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung:**

2 **Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung vom 25.10.2023 (nichtöffentlicher Teil):**
Vorlage: BA 4/0131/WP18

3 **Mitteilungen der Verwaltung:**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr von Thenen eröffnet pünktlich um 17.00 Uhr die heutige Sitzung und fragt, ob hinsichtlich der vorgelegten Tagesordnung Änderungswünsche bestehen. Da dies nicht der Fall ist, lässt er über die Tagesordnung abstimmen, die einstimmig ohne Enthaltungen oder Neinstimmen angenommen wird. Sodann ruft er den TOP 2 auf.

zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Hier stellt Herr von Thenen fest, dass heute keine Einwohnerinnen oder Einwohner erschienen sind und daher keine Fragen gestellt werden können. Er ruft daher sogleich den TOP 3 auf.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung vom 25.10.2023 (öffentlicher Teil)

Vorlage: BA 4/0130/WP18

Herr Hoffner teilt mit, dass in der Niederschrift, Seite 13, 3. Absatz seine Frage nicht richtig dargestellt wird. Er legt Wert darauf, dass er keinesfalls möchte, dass die Haltestelle Pascalstraße/Hirzenrott weggommt. Er hält den aktuellen Standort nur für nicht sonderlich geeignet. Eine Verlegung der Haltestelle etwas weiter weg von der Einmündung ist nach seiner Auffassung wesentlich besser. Er bittet um Prüfung, ob dies möglich ist.

Da keine weiteren Änderungswünsche geäußert werden, lässt Herr von Thenen über die nunmehr geänderte Niederschrift abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim genehmigt einstimmig unter Berücksichtigung der von Herrn Hoffner vorgetragene Änderungen die Niederschrift zur Sitzung vom 25.10.2023 (öffentlicher Teil).

zu 4 Bürgeranträge gem. § 24 GO NRW

Hier: Altkleidercontainer Standort Prämienstraße

Vorlage: BA 4/0129/WP18

Herr von Thenen trägt hierzu den Beschlussvorschlag der Verwaltung mündlich vor.

Herr Gilles gibt zu bedenken, dass er die Verweisung des Bürgerantrages an die Geschäftsstelle des Bürgerforums für wenig zielführend erachtet. Da es im vorliegenden Antrag ja um einen Standort in Walheim geht, sollte die Thematik auch in der Bezirksvertretung beraten und letztendlich auch entschieden werden.

Herr von Thenen stimmt im Grunde Herrn Gilles zu. Da es sich aber um ein Problem handelt, dass in allen Stadtbezirken, insbesondere gerade in Aachen-Mitte, zu Beanstandungen führt und es sich zudem um eine komplizierte juristische Angelegenheit handelt, an der zudem verschiedene soziale Träger, hier in Walheim die Caritas, sowie der Aachener Stadtbetrieb – E 18 -, beteiligt sind, hält er das Bezirksamt und auch die Bezirksvertretung letzten Endes nicht für die alleinig zuständigen Ansprechpartnern*innen. Er berichtet weiter, dass der Vorsitzende des Bürgerforums, Ratsherr Dopatka, zugesichert habe, dass die bisher doch recht langen Bearbeitungszeiten von Anträgen im Bürgerforum zukünftig deutlich schneller bearbeitet werden. Daher möchte der Bezirksbürgermeister den heute vorliegenden Antrag an das Bürgerforum abgeben.

Herr Hoffner stimmt grundsätzlich der Auffassung von Herrn Gilles zu, insbesondere im Hinblick darauf, dass nach seinem Kenntnisstand das Bezirksamt in dieser Angelegenheit bereits tätig geworden ist.

Herr Miller berichtet hierzu, dass zwar bereits Gespräche stattgefunden haben, u.a. mit der zuständigen Bistumsverwaltung, die Einflussmöglichkeiten der Bezirksverwaltung jedoch eingeschränkt seien, da die Container in der Hauptsache auf nicht öffentlich gewidmeten Grundstücken stehen. Die Ahndung einer Ordnungswidrigkeit setzt hierzu aber voraus, dass durch den Container eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit besteht.

Herr Hoffner fragt nach, ob das bezirkliche Ordnungsamt nicht dann einschreiten muss, wenn der auf dem Privatgrundstück befindliche Müll so umfangreich ist, dass dann doch öffentliche Flächen tangiert werden.

Herr Miller bestätigt seine Einschätzung, betont aber nochmals, dass die Einflussmöglichkeiten des Bezirksamtes faktisch doch sehr eingeschränkt sind.

Herr von Thenen teilt ergänzend mit, dass die gesamte Stadtverwaltung dem Bürgerforum gegenüber auskunftspflichtig ist. Diese Regelung gilt weder für das Bezirksamt noch für die Bezirksvertretung. Aus diesem Grund hält er es weiterhin für richtig, den Antrag an das Bürgerforum weiterzuleiten, obwohl er die vorgenannten Argumente für eine andere Sichtweise durchaus nachvollziehen kann.

Herr Kiemes fragt Herrn Miller zur Klarstellung, welche einzelnen Fachbereiche denn insgesamt mit der Problematik befasst sind. Herr Miller führt hierzu aus, dass z.B. für die Reinigung öffentlicher Verkehrsflächen grundsätzlich der Aachener Stadtbetrieb – E 18 – zuständig ist. Alle Fragen zu städtischen Liegenschaften werden federführend vom städtischen Immobilienmanagement – FB 23 – geregelt. Im vorliegenden Fall in Walheim hat FB 23 mit der Caritas einen Pachtvertrag geschlossen, an dem das Bezirksamt nicht beteiligt worden ist.

Herr Gilles fragt noch einmal nach dem Standort Jakob-Büchel-Haus- Herr Miller bestätigt, dass es sich hier zwar um ein städtisches Grundstück handelt, gleichwohl ist zwischen FB 23 und der Caritas ein privatrechtlicher Pachtvertrag über die Fläche für den Kleidercontainer abgeschlossen worden.

Frau Nußbaum erklärt im Namen der CDU-Fraktion, dass sie auf Grund der dargestellten Problematik dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zustimmen werden.

Herr von Thenen lässt, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr gewünscht werden, über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt den eingereichten Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW zur Kenntnis und verweist diesen einstimmig zur weiteren Veranlassung an die Geschäftsstelle des Bürgerforums.

zu 5 Vergabe der bezirklichen Mittel 2023

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim beschließt die Vergabe der bezirklichen Mittel 2023 wie folgt:

Kapellenchor Schleckheim, Anschaffung eines Bücherschranks und eines Druckers

875,03 €

Einstimmig beschlossen

Orjenal Münster Jonge e.V., Unvorgesehene Kostensteigerung bei der Anschaffung von neuen Gardeuniformen für die Jugendtanzgruppe

4.076,20 €

Einstimmig beschlossen

(Herr Jumpers erklärt sich für befangen, begibt sich in den Zuschauerraum und nimmt nicht an der Abstimmung teil.)

Förderverein Jakob-Büchel-Haus, Erneuerung des Internetauftritts

1.963,50 €

Einstimmig beschlossen

KG Orjenal Münster Jonge, Strom für die Marktsitzung

704,98 €

Einstimmig beschlossen

(Herr Jumpers erklärt sich für befangen, begibt sich in den Zuschauerraum und nimmt nicht an der Abstimmung teil.)

Verein der Freunde und Förderer des SC Grün-Weiß Lichtenbusch 1949, Zuschuss zur Anschaffung einer Küche

3.865,00

Einstimmig beschlossen

(Herr Plum erklärt sich für befangen, begibt sich in den Zuschauerraum und nimmt nicht an der Abstimmung teil.)

B 4/22/WP18

Ausdruck vom: 28.12.2023

Seite: 8/18

Big Band Nütheim-Schleckheim, Designerarbeit für eine Tanzveranstaltung

4.000,00 €

Einstimmig beschlossen

St. Josef - Verein Aachen-Schmithof e.V., Mehrkosten für die Anschaffung einer elektrischen Leinwand und eines Basketballkorbs für das Pfarrheim St. Josef

364,95 €

Einstimmig beschlossen

TV Eintracht 1909 Aachen-Walheim e.V., Zuschuss zur Anschaffung einer Ringermatte

6.247,50 €

Einstimmig beschlossen

FC Eintracht 1920 Kornelimünster e.V. , Anschaffung eines Glühweindurchlauferhitzers für den Weihnachtsmarkt in Kornelimünster

1.994,43 €

Einstimmig beschlossen

(Herr Gerdorn erklärt sich für befangen, begibt sich in den Zuschauerraum und nimmt nicht an der Abstimmung teil.)

Bürgerverein Kornelimünster e.V., Anschaffung von Lichterketten für den Weihnachtsmarkt in Kornelimünster

1.756,00 €

Einstimmig beschlossen

Die Walheimer Big Band e.V., Zuschuss zur Dachsanierung des Vereinsheims

3.090,00 €

Einstimmig beschlossen

Erste Walheimer Kg 1973 e.V.

Zuschuss für die Kosten in Zusammenhang mit den Genehmigungsgebühren für die Karnevalsveranstaltung 2024

510,00 €

B 4/22/WP18

Ausdruck vom: 28.12.2023

Seite: 9/18

Einstimmig abgelehnt

(Herr Jumpers erklärt sich für befangen, begibt sich in den Zuschauerraum und nimmt nicht an der Abstimmung teil.)

Turn- und Kraftsportverein Oberforstbach 1896 e. V., Zuschuss für die Anschaffung von vereinseigenen Spielgeräten und eines Funkmikrofons

395,94 €

Einstimmig beschlossen

Jumelage Komitee Aachen Walheim Montebourg e. V., Zuschuss anlässlich der Feierlichkeiten zum 60-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft

2.000,00 €

Einstimmig beschlossen

(Die Herren Krott und Hoffner erklären sich für befangen, begeben sich in den Zuschauerraum und nehmen nicht an der Abstimmung teil.)

Erste Walheimer Kg 1973 e.V. , Stromkosten für das Karnevalszelt Walheim

412,26 €

Einstimmig beschlossen

(Herr Jumpers erklärt sich für befangen, begibt sich in den Zuschauerraum und nimmt nicht an der Abstimmung teil.)

zu 6 Vergabe der Verfügungsmittel 2023

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim beschließt einstimmig die Vergabe der bezirklichen Verfügungsmittel wie folgt:

KV Oberforstbacher Jonge an Mädchere, Pauschalzuschuss i.H.v. 50,00 €

Die Walheimer Big Band e.V., Zuschuss für die Dachsanierung des Vereinsheims, 1.410,00 €

zu 7 8. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 12.12.2018
Vorlage: E 18/0152/WP18

Beschluss:

Die zuständigen Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen einstimmig, die vorgelegte 8. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen zu beschließen.

zu 8 Behandlung von Anträgen

Herr von Thenen stellt fest, dass keine Anträge vorliegen.

zu 9 Behandlung von Anfragen

Vorlage: BA 4/0132/WP18

Hierzu verweist Herr von Thenen auf die beiden Anfragen der CDU-Fraktion, jeweils vom 15.11.2023. Da zu diesem TOP keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt Herr von Thenen den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung. Er verweist hier nochmals auf die Wichtigkeit der Beantwortung der dort gestellten Fragen, insbesondere im Hinblick auf die anstehenden Haushaltsberatungen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt die nach der Geschäftsordnung fristgerecht eingereichten Anfragen zur Kenntnis.

zu 10 Mitteilungen der Verwaltung

Herr von Thenen fragt Herrn Miller, ob es etwas zu berichten gibt und übergibt ihm das Wort.

Herr Miller berichtet zunächst, dass das Bezirksamt aufgrund der Frage von Herrn Hoffner den Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur – FB 61 – gebeten habe, in einer der

nächsten Sitzungen der Bezirksvertretung über den aktuellen Stand der Planungen dazu zu berichten, insbesondere auch zusammen mit der EVS – Euregio Verkehrsschienennetz GmbH. Bisher liegt weder vom FB 61 noch von der EVS eine Rückmeldung dazu vor.

Danach nimmt Herr Miller die Anfrage von Herrn Gilles zum Anlass, von einer Aktion der Gemeindereferentin/Künstlerin Frau Cordula Kanera-Neumann zu berichten. Es gibt hierzu einen Bericht in der Aachener Kirchenzeitung vom 31. Mai 2023.

Es ist ein Begleitheft zu diesem Projekt erschienen, das hier einsehbar ist: <https://gdg-himmelsleiter.de> Die Wegekreuze sind „künstlerisch“ bearbeitet und zum Teil verändert worden. Eine Anfrage an die verantwortliche Gemeinschaft der Gemeinden Himmelsleiter wegen der Dauer und anderer Detailfragen der Aktion ist bisher nicht beantwortet worden. Ob es sich eventuell um potenzielle Sachbeschädigungen handeln könnte, kann aktuell noch nicht abschließend beantwortet werden. Es wird in einer der nächsten Sitzungen weiter berichtet.

Herr Krott berichtet, dass nach seinem Kenntnisstand das Projekt die oftmals „unsichtbaren“ Kreuze wieder sichtbar werden lassen sollte.

Weiter berichtet Herr Miller von aktuellen Maßnahmen des Aachener Stadtbetriebes – E 18 - im hiesigen Bezirk. Zunächst geht es um eine potenzielle Gefahrenstelle an der Promenade/ Klauser Straße, die zu Schulzeiten von den Grundschulern genutzt wird. Hier wurde provisorisch durch die Aufbringung von Split versucht, eine bessere Begehrbarkeit zu erreichen. Es bleibt abzuwarten, ob nicht mittelfristig durch bauliche Maßnahmen die Situation dauerhaft verbessert werden muss.

Weiter berichtet Herr Miller über die Sanierung der Ufermauern am Abteigarten. Die Natursteinmauern wurden neu verfugt. Die Brüstung wird zurückgebaut und durch ein Geländer ersetzt, um eine regelkonforme Absturzsicherung herzustellen. Der Geländertyp wird analog an den bereits bestehenden Geländern ausgeführt, um ein einheitliches Bild zu gewährleisten. Die Planung wird bald beginnen. Mit der Ausführung kann frühestens im III. oder IV. Quartal 2024 bei einer geplanten Bauzeit von ca. 6 Monaten gerechnet werden.

Ähnliches kann für den Stadtteil Hahn bzw. die Hahner Straße gesagt werden. Auch hier sollen die Natursteine neu verfugt werden. Zudem wird der rückwärtige Mauerbereich ertüchtigt. Auch wird eine regelkonforme Absturzsicherung durch ein neues Geländer geplant. Für diese Maßnahme wird ein Baugerüst im Bachbett erforderlich sein. Eine Abstimmung mit dem Wasserverband Eifel-Rur und der unteren Wasserbehörde ist bereits erfolgt. Die Maßnahmen sind im Beirat Hochwasserschutz vorgestellt

B 4/22/WP18

Ausdruck vom: 28.12.2023

Seite: 12/18

worden. Aufgrund der Baustellenlänge wird dieses Projekt in verschiedenen Bauabschnitten verwirklicht. Die Maßnahme wird voraussichtlich nicht vor dem Frühjahr 2025 beendet werden können.

Herr Nießen erklärt, dass nach seiner Auffassung hier auch unbedingt der Naturschutzbeirat in Kenntnis gesetzt werden muss. Die nicht optimale Kommunikation der unterschiedlichen Stellen untereinander hat in der Vergangenheit dazu geführt, dass es wohl auch zu gerichtlichen Auseinandersetzungen gekommen ist, was zukünftig doch vermeiden werden sollte.

Frau Nußbaum nimmt die Fülle der Informationen aus dem heutigen Bericht der Verwaltung zum Anlass, sich über die Art und Weise der Informationsweitergabe zu beschweren. Sie wünscht sich, zukünftig bereits in der Tischvorlage der jeweiligen Sitzung über solche Dinge detaillierter informiert zu werden.

Herr Krott merkt hierzu an, dass man vorab schon informiert wird, zum Beispiel durch Zeitungsberichte. Auch er möchte zukünftig besser informiert werden, damit man als Bezirksvertreter auch besser bei Anfragen von Bürger*innen vorbereitet ist.

Herr Hoffner möchte noch einmal der guten Form halber darauf hinweisen, dass die Anfrage an den FB 61 bzw. an die EVS bezüglich den Falkenbachviaduktes nicht nur auf dem Antrag der CDU-Fraktion beruht, sondern auch insbesondere aufgrund seiner Nachfrage erfolgt ist.

Mangels weiterer Wortmeldungen schließt Herr von Thenen den öffentlichen Teil der Sitzung.